

Produktinformation

Elektrische Zusatzverriegelung, Typ ZVE-UNI (Montage)

- Lesen und beachten Sie die Angaben in dieser Produktinformation!**
- Vermeiden Sie dadurch Schäden und Gefahren!**
- Bewahren Sie die Produktinformation für den späteren Gebrauch (z.B. Wartung) auf!**



Die elektrische Zusatzverriegelung ermöglicht die Erhöhung des Anpressdruckes bei hohen und breiten Flügeln und sorgt für eine mechanische Verriegelung. Die Verriegelung ist universell einsetzbar, sowohl an nach innen oder nach außen öffnenden Flügeln, als auch an DIN - Links oder DIN - Rechts Flügel. Die Betätigung erfolgt in Verbindung mit einem elektromechanischen Antrieb aus dem Stürmann Programm. Das Verriegelungssystem ist sowohl im RWA - als auch im Lüftungsbereich einsetzbar.



Anpressdruck:	200 N
Zuhaltekraft:	750 N
Öffnungs-/Verriegelungszeit*:	≤ 30 s
Nennspannung:	24 V DC (- 10% / + 20%)
Nennstromaufnahme:	85 mA
Abschaltstrom bei Blockade:	120 mA
Einschaltdauer:	30%
Schutzart:	IP 40
Temperaturbereich:	-5°C bis + 75°C
Gehäuse:	Aluminium EV1, eloxiert
Maße (L x B x H):	465 x 25 x 45 mm
Gewicht:	ca. 400 g
Abschaltelektronik	
Überlastungsschutz:	Elektronisch
Max. Schaltstrom je Folgeantrieb:	5 A, Restwelligkeit < 10%
Umschaltzeit Folgeregelung:	Ca. 2 Sek. Achtung: während dieser Zeit wird kein Antrieb angesteuert.

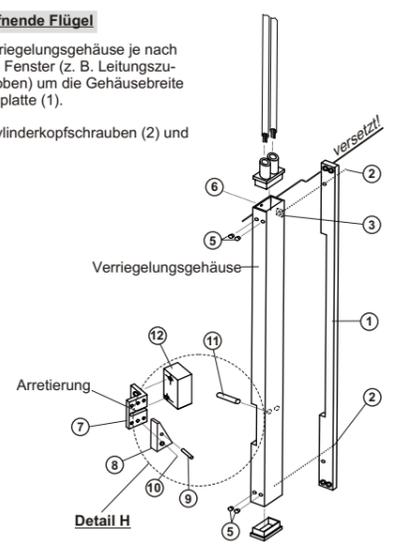
* Diese Angabe ist abhängig von der Stellung des Verriegelungszapfens.



Montage an nach außen öffnende Flügel

1. Verschrauben Sie das Verriegelungsgehäuse je nach gewünschter Ausrichtung am Fenster (z. B. Leitungszuführung von unten oder von oben) um die Gehäusebreite versetzt mit der Befestigungsplatte (1).

Verwenden Sie hierzu die Zylinderkopfschrauben (2) und die Vierkantmutter (3).



2. Wenn Sie die Position des Beschlages am Blendrahmen festgelegt haben, können Sie den Zylinderstift (11, lang) in die Verriegelung einsetzen. Bei Bedarf die Distanzplatte (12) zwischen Verriegelungswinkel (7) und Flügelrahmen montieren! Verwenden Sie hierzu am besten einen Kunststoffhammer.

Achtung: die Positionierung des Stiftes richtet sich nach dem jeweiligen Abstand vom Blendrahmen zum Flügelrahmen (Detail G). Die Werte entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Abstand Blendrahmen / Flügelrahmen [Y] von - bis [mm]	Zapfenposition (siehe Detail B)	Distanzplatte (Detail C)	Position Abrollblock (siehe Detail D)	
-31	-14	1	ja	C
-21	-4	1	ja	B
-13	4	2	ja	C
-11	6	1	nein	C
-2	15	2	ja	B
-1	16	1	nein	B
7	24	2	nein	C
18	35	2	nein	B



Überprüfen Sie bitte vor Montagebeginn die beiliegenden Bauteile auf Vollständigkeit. Dazu finden Sie unten stehend eine tabellarische Auflistung der Bauteile. Einige Bauteile benötigen Sie nur bei Sonderanwendungen.



Befestigungsplatte

Pos. Nr.	Teil	Benennung	Anzahl
①		Befestigungsplatte	1 St.

Kleinteilesatz, ZU-VM-KTS-01 (Art.Nr.: N-ZU-1.1-25.0-3)

②		Zylinderkopfschrauben, DIN 912, M5x10	2 St.
③		Vierkantmutter, DIN 557, M5	2 St.
④		Zylinderstift, Edelstahl, DIN 7 8M6 x 20 mm	1 St.
⑤		Verschlussstopfen, schwarz	4 St.
⑥		Senkkopfblechschr., DIN 7982 (Kreuzschlitz), 2,9 x 13 mm	1 St.

Verriegelungswinkelsatz, K-ZU-VT30 (Art.Nr.: B5 6116)

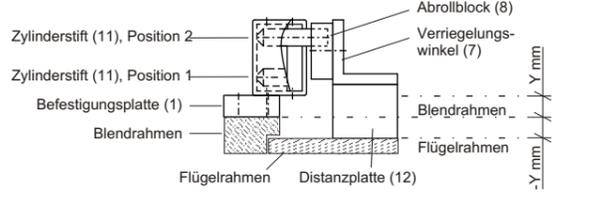
⑦		Verriegelungswinkel	1 St.
⑧		Abrollblock	1 St.
⑨		Zylinderkerbstift, DIN 1473, Ø4 x 14 mm	1 St.
⑩		Senkkopfschr. (Kreuzschlitz) DIN 965, M4 x 16 mm	1 St.

Zubehörsatz, Z-ZU-DP20 (Art.Nr.: B5 6120)

⑪		Zylinderstift, Edelstahl, DIN 7 8M6 x 28 mm	1 St.
⑫		Distanzplatte	1 St.



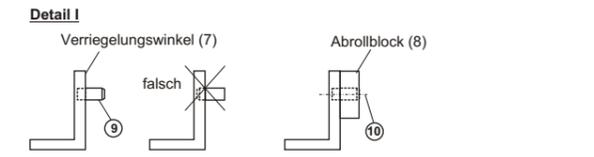
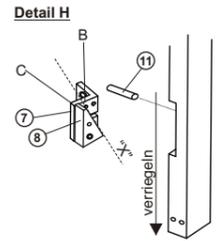
Detail G



3. Positionieren Sie den Abrollblock (8) auf dem Verriegelungswinkel (7), wie in Detail H gezeigt.

Je nach Abstand Blendrahmen / Flügelrahmen stehen Ihnen zur optimalen Positionierung mehrere Gewinde (A,B,C) zur Verfügung. Die Werte entnehmen Sie bitte der nebenstehenden Tabelle.

Verwenden Sie die Senkkopfschraube (10) und den Zylinderkerbstift (9) wie in Detail I gezeigt. Der Abrollblock (8) ist am Winkel (7) richtig montiert, wenn der Zylinderstift (11) beim Verriegeln den Flügel über die schiefe Ebene "X" zuzieht.



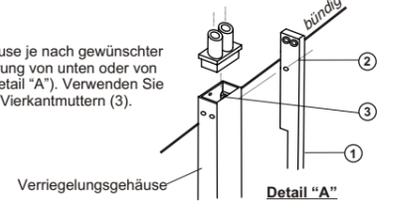
Den Zylinderkerbstift (9) mit der **nicht angefasten** Seite in die Arretierungsbohrung des Verriegelungswinkels (7) bis zum Anschlag einschlagen, den Abrollblock (8) aufklappen und verschrauben (10).
Achtung! Den Zylinderstift beim Einschlagen nicht verkanten! Verwenden Sie hierzu am besten einen Kunststoffhammer.



Die Montage sollte grundsätzlich nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Die Zusatzverriegelung darf nur in Verbindung mit einem elektromechanischen Stürmann - Antrieb verwendet und an vom Hersteller zugelassene Steuerungen angeschlossen werden. **Auf eine dauerhafte und für die Kraft von 200 N ausreichende Befestigung der Zusatzverriegelung am Fensterrahmen ist zu achten. Achtung: Die elektrische Zusatzverriegelung darf nicht im Leerlauf ohne Verriegelungszapfen betätigt werden!**

Montage an nach innen öffnende Flügel

1. Verschrauben Sie das Verriegelungsgehäuse je nach gewünschter Ausrichtung am Fenster (z. B. Leitungszuführung von unten oder von oben) mit der Befestigungsplatte (1) (siehe Detail "A"). Verwenden Sie hierzu die Zylinderkopfschrauben (2) und die Vierkantmutter (3).

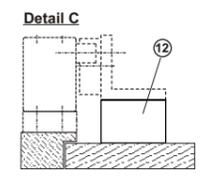
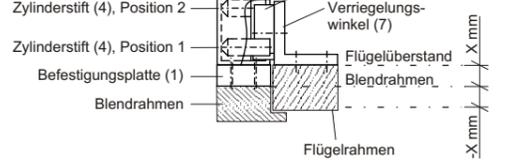


2. Wenn Sie die Position des Beschlages am Blendrahmen festgelegt haben, können Sie den Zylinderstift (4, kurz) in die Verriegelung einsetzen. Bei Bedarf die Distanzplatte (12) zwischen Verriegelungswinkel (7) und Flügelrahmen montieren (Detail C)! Verwenden Sie hierzu am besten einen Kunststoffhammer.

Achtung: die Positionierung des Stiftes richtet sich nach dem jeweiligen Flügelüberstand (Detail B). Die Werte entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

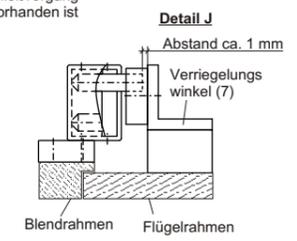
Flügelüberstand [X] von - bis [mm]	Zapfenposition (siehe Detail B)	Distanzplatte (Detail C)	Position Abrollblock (siehe Detail D)	
-30	-13	1	ja	B
-19	-3	1	ja	A
-11	6	2	ja	B
-10	7	1	nein	B
-1	16	2	ja	A
9	26	2	nein	B

Detail B



4. Sie können nun den Verriegelungsbeschlag auf den Blendrahmen und den Verriegelungswinkel auf den Flügel montieren. Positionieren Sie die beiden Bauteile so zueinander, dass beim Öffnungs- und Schließvorgang ausreichend Spiel zwischen den Bauteilen vorhanden ist (Detail J).

Elektrischer Anschluss siehe Beiblatt!



Die Funktion der Zusatzverriegelung muss regelmäßig vom Betreiber überprüft werden. Bei einem eventuellen Mangel ist sofort die Errichterfirma zu verständigen. Defekte Teile sind unverzüglich gegen Originalersatzteile auszutauschen. Die Verriegelung darf grundsätzlich nur vom Hersteller geöffnet werden. Für den dauerhaften sicheren Einsatz ist eine regelmäßige Wartung des Beschlages notwendig!



Wichtig: Zu beachten sind die VDE 0833 für Gefahrenmeldeanlagen, VDE 0100 für elektrische Anlagen, DIN 18232 für RWA -Anlagen, die Bestimmung der örtlichen Feuerwehr und des EVU für den Netzanschluss, sowie VBG 4 und ZH 1/494.



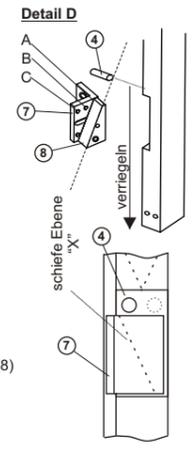
Gemäß dem ElektroG muss dieses Gerät am Ende seiner Lebenszeit ordnungsgemäß entsorgt werden.



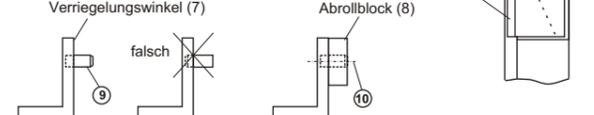
3. Positionieren Sie den Abrollblock (8) auf dem Verriegelungswinkel (7), wie in Detail D gezeigt.

Je nach Flügelüberschlag stehen Ihnen zur optimalen Positionierung mehrere Gewinde (A,B,C) zur Verfügung. Die Werte entnehmen Sie bitte der nebenstehenden Tabelle.

Verwenden Sie die Senkkopfschraube (10) und den Zylinderkerbstift (9) wie in Detail E gezeigt. Der Abrollblock (8) ist am Winkel (7) richtig montiert, wenn der Zylinderstift (4) beim Verriegeln den Flügel über die schiefe Ebene "X" zuzieht.



Detail E

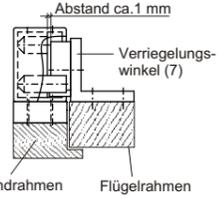


Den Zylinderkerbstift (9) mit der **nicht angefasten** Seite in die Arretierungsbohrung des Verriegelungswinkels (7) bis zum Anschlag einschlagen, den Abrollblock (8) aufklappen und verschrauben (10).

Achtung! Den Zylinderstift beim Einschlagen nicht verkanten! Verwenden Sie hierzu am besten einen Kunststoffhammer.

4. Sie können nun den Verriegelungsbeschlag auf den Blendrahmen und den Verriegelungswinkel auf den Flügel montieren. Positionieren Sie die beiden Bauteile so zueinander, dass beim Öffnungs- und Schließvorgang ausreichend Spiel zwischen den Bauteilen vorhanden ist (Detail F).

Detail F



Elektrischer Anschluss siehe Beiblatt!

EG-Herstellererklärung

(nach Art. 4 Abs. 2 EG-Richtlinie 89/392/EWG)

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgende Produkt auf Grund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung und gemäß den beigefügten Betriebs- und Montagehinweisen zum Einbau in eine Maschine bzw. Anlage bestimmt ist, und dass ihre Inbetriebnahme solange untersagt ist, bis festgestellt wurde, dass die Maschine oder Anlage, in die das genannte Teil eingebaut werden soll, den Bestimmungen der EG - Richtlinie 89/392/EWG geändert durch 91/368/EWG und 89/336/EWG geändert durch 93/31/EWG und 73/23/EWG entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung: Elektrische Zusatzverriegelung, Typ ZVE-UNI

Fertigungs bzw. Auftragsnummer am Typenschild

Wir bestätigen die Konformität des oben bezeichneten Produktes mit den zutreffenden EG - Richtlinien:

89/336/EWG geändert durch 92/31/(EWG), 89/392/EWG geändert durch 91/368/EWG, 73/23/EWG, EN 50081-1, EN 50082-1, EN 55014, DIN EN 292/1 und EN 292-2

Für die gelieferten bzw. nicht fertigmontierten oder nicht inbetriebgenommenen Komponenten einer elektrischen Rauch - und Wärmeabzugsanlage mit entsprechender Herstellererklärung nach der EG - Maschinenrichtlinie übernimmt der Kunde die Haftung für die ordnungsgemäße Montage bzw. Inbetriebnahme und die Erstellung der Konformitätserklärung gemäß den EU - Richtlinien.

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften.

Die in den Gebrauchsinformationen enthaltenen Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Erkrath, 06-01-30

Wenn Altpelt

Product Information

Supplementary Electric Locking, Type ZVE-UNI

- Please take notice about the content of this manual!
- To avoid damage and injury!
- Please retain this manual for later use (maintenance...)

Product Description

The supplementary electric locking enables increasing the clamping force at high and broad wings and provides a mechanical locking. This locking unit is universal applicable on left or right hinged, inwards and outwards opening wings. The locking system shall be operated together with an electro-mechanical actuator from the Stürmann product range and is suitable for smoke control and ventilation applications.

Technical Data

Clamping force:	200 N
Locking pressure:	750 N
Max. opening/closing time:	≤ 30 s
Nominal voltage:	24 V DC (- 10% / + 20%)
Nominal current consumption:	85 mA
Cut off current at blockade:	120 mA
Switch on duration:	30%
Protection class:	IP 40
Temperature range:	-5° C to + 75° C
Housing:	aluminium EV1, anodized
Dimension (L x W x H):	465 x 25 x 45 mm
Weight:	approximately 400 g

Cut-off electronic	
Overload protection:	Electronic
Max. current of each following actuator	5 A, Ripple < 10%
Change over time of sequence controlling:	Approx. 2 seconds Attention: during change-over no actuator can be triggered.

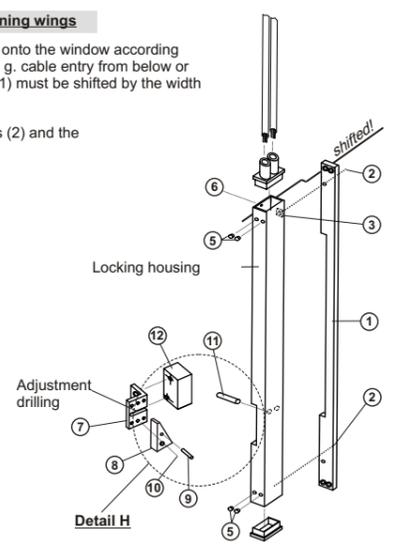
* This statement is depending on the position of the locking pin.

5 Mounting

Mounting on outwards opening wings

1. Screw the locking housing onto the window according to the preferred alignment (e. g. cable entry from below or above). The mounting plate (1) must be shifted by the width of the housing.

Use the cylinder head screws (2) and the square nuts (3).



2. After having fixed the position of the hinge at the blind frame you can insert the cylinder pin (11, long) into the locking. Mount the distance plate (12) between locking angle (7) and wing frame if necessary! Use a plastic hammer preferably.

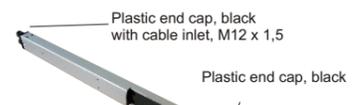
Attention: The position of the pin is depending on the particular wing excess end (detail G). For details please see the following scheme.

Distance blind frame / wing frame [Y] from - to [mm]	Pin position (see detail B)	Distance plate (detail C)	Position roll off block (see detail D)	
-31	-14	1	yes	C
-21	-4	1	yes	B
-13	4	2	yes	C
-11	6	1	no	C
-2	15	2	yes	B
-1	16	1	no	B
7	24	2	no	C
18	35	2	no	B

2 Accessories

Before you start mounting please check if all necessary parts are entirely enclosed (see following list). Some of those parts you will only need for special application options.

Locking unit



Mounting plate:

Pos. No.	Part	Description	Quantity
①		Mounting plate	1 pc

Set of small parts, ZU-VM-KTS-01 (item-no.: N-ZU-1.1-25.0-3)

②		Cylinder head screw, DIN 912, M5x10	2 pc
③		Square nut, DIN 557, M5	2 pc
④		Cylinder bolt, high-grade steel DIN 7 8M6 x 20 mm	1 pc
⑤		Sealing plug, black	4 pc
⑥		Countersunk metal screw, DIN 7982 (cross slot), 2,9 x 13 mm	1 pc

Anlge set for locking unit, K-ZU-VT30 (Item-no. B5 6116)

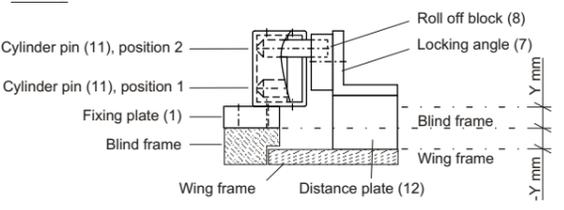
⑦		Locking angle	1 pc
⑧		Roll-off block	1 pc
⑨		Grooved cylindrical pin DIN 1473, Ø4 x 14 mm	1 pc
⑩		Counter sunk (cross slot) DIN 965, M4 x 16 mm	1 pc

Accessorie set, Z-ZU-DP20 (Item-no. B5 6120)

⑪		Cylinder pin, high-grade steel DIN 7 8M6 x 28 mm	1 pc
⑫		Distance plate	1 pc

6 Mounting

Detail G

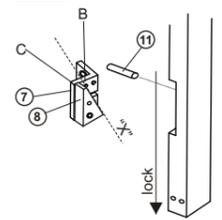


3. Position the roll off block (8) at the locking angle (7) as shown in detail H.

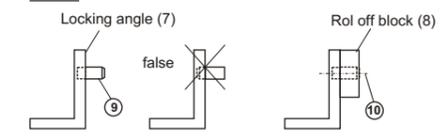
Depending to the distance between blind frame and wing frame for an optimal positioning several threads (A, B, C) are enclosed. For details please see the scheme on the left.

Use the counter sunk bolt (10) and the grooved cylindrical pin (9) as shown in detail I. The roll off block (8) is mounted correctly at the angle (7) if the cylinder pin (11) while locking, is closing the wing sliding over the inclined plane "X".

Detail H



Detail I



Knock the cylinder pin (9) with the **unchamfered** side into the adjustment drill of the locking angle (7) as far as it will go, tap the roll off block (8) onto it and screw them together (10).

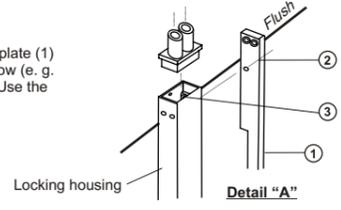
Attention! Do not cant the grooved cylindrical pin while knocking it in! Use a plastic hammer preferably.

3 Mounting

Mounting should be exclusively carried out by trained staff only. The supplementary electric locking is to be used only together with an Stürmann electro-mechanical actuator and has to be connected to control units approved by the manufacturer. **The mounting of the locking unit at the window frame has to be permanent and sufficient for a force of 200 N. Attention: The electric locking must not be operated in neutral without locking bolt!**

Mounting on inwards opening wings

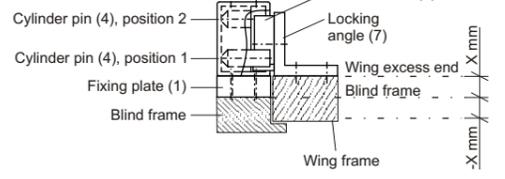
1. Screw the housing of the locking with the fixing plate (1) according to your preferred alignment on the window (e. g. cable entry from below or above) (see detail "A"). Use the cylinder head screws (2) and the square nut (3).



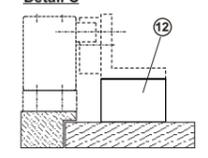
2. After having fixed the position of the hinge at the blind frame you can insert the cylinder pin (4, short) into the locking. Mount the distance plate (12) between the locking angle (7) and the wing frame if necessary (detail C)! Use a plastic hammer preferably. **Attention: The position of the pin is depending on the particular wing excess end (detail B). For details please see the following scheme.**

Wing excess end [X] from - to [mm]	Pin position (see detail B)	Distance plate (detail C)	Position roll-off block (see detail D)	
-30	-13	1	yes	B
-19	-3	1	yes	A
-11	6	2	yes	B
-10	7	1	no	B
-1	16	2	yes	A
9	26	2	no	B

Detail B



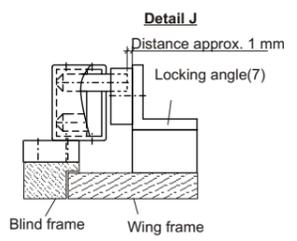
Detail C



7 Mounting

4. Now mount the locking hinge at the blind frame and the locking angle at the wing. Position the two parts so that there will be a sufficient clearance between them while opening and closing (detail J).

For electrical connection please see supplementary sheet!



Vernier - or readjustment

If you untighten the cylinder head screw (2) you can shift the locking hinge about 4 mm along the mounting plate (1). In order to do this dismount the whole hinge.

Maintenance

The function of the locking unit must be tested periodically by the customer. In case of defect installer has to be informed at once. Please change defect parts immediately with origine parts. Locking to be opened only by the manufacturer.

Material defects:

The device must be used as normally intended. The switch-on duration and the ingress protection must be observed, please inquire in case of doubt. The device is subject to natural wear and tear. In case of material defect claims, these shall be asserted in writing, stating the source of supply of the device. Prescribed time limits and further provisions with regard to claims for material defects exclusively correspond with our General Terms and Conditions.

Important: Please consider VDE 0833 for hazard alert systems, VDE 0100 for electrical system, DIN 18232 for SHEV-systems, the commandments of the local fire department and of the EVU for the mains connection as well as VBG 4 and ZH 1/494.

Please consider: Force operated windows may not be within the reaching area of the hands. Bruising danger! The commandments (ZH 1/494) of the association of commercial and industrial workers' compensation insurance carriers have to be considered!

According to the disposal law "ElektroG", this device must be disposed properly at the end of its life time.

Disposal

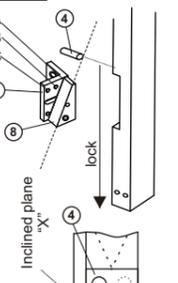
4 Mounting

3. Position the roll off block (8) on the locking angle (7) as shown in detail D.

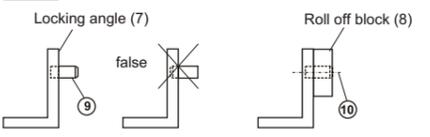
Depending on wing excess end several threads (A, B, C) are enclosed. For details please see the following scheme.

Use the counter sunk bolt (10) and the grooved cylindrical pin (9) as shown in detail E. The roll off block (8) is mounted correctly at the angle (7) if the cylinder pin (4) while locking, is closing the wing sliding over the inclined plane "X".

Detail D



Detail E

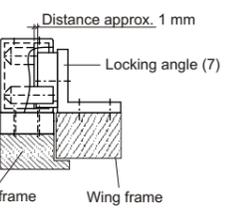


Knock the cylinder pin (9) with the **unchamfered** side into the adjustment drill of the locking angle (7) as far as it will go, tap the roll off block (8) onto it and screw them together (10).

Attention! Do not cant the grooved cylindrical pin while knocking it in! Use a plastic hammer preferably.

4. Now fix the locking hinge on the blind frame and the locking angle on the wing. Position the two parts so that there will be a sufficient clearance between them while opening and closing (detail F).

Detail F



For electrical connection please see supplementary sheet!

8

EC-Manufacturer's declaration

(according to article 4 section 2 EC-regulation 89/392/EEC)

We hereby declare, that the product listed below due to its conception and design and in the make, issued by us is, according to the enclosed notes on operation and mounting, designed to be inserted into a machine respectively installation. Its initial operation is prohibited until the machine or the installation, into which the mentioned part is to be mounted, fully complies with the EC-regulation 89/392/EEC changed by 91/368/EEC and 89/336/EEC changed by 93/31/EEC and 73/23/EEC.

Any adaptations or alteration of which may be made to the product, without the prior consent of Stürmann GmbH & CO.KG, will make this declaration

Denomination: Supplementary Electric Locking, type ZVE-UNI

For manufacturing or order number please see type plate

We certify conformity with applicable EC-regulations of the product stated above.

89/336/EEC changed by 92/31/EEC, 89/392/EEC changed by 91/368/EEC, 73/23/EEC, EN50081-1, EN50082-1, EN 55014, DIN EN292/1 and EN292-2

For delivered respectively not ready-mounted or not yet operated components of an electrical smoke and heat vent system with a manufacturer's declaration according to EC-machine regulation the customer will be liable for proper mounting and initial operation as well as for drawing up of the declaration of conformity according to EC-regulations.

This declaration certifies compliance with the regulations mentioned, however does not include an assurance of specific characteristics.

Please comply with notes on security mentioned in the instructions.

Erkrath, 06-01-30

Werner Althoff

The management